

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **10 (1903)**

Heft 2

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweiz. Erziehungsfreundes“ und der „Pädagog. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizer. kathol. Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 10. Januar 1903. | No. 2. | 10. Jahrgang.

Redaktionskommission:

Die S. S. Seminardirektoren F. X. Kunz, Hiltfisch, Luzern; S. Paumgartner, Zug; Dr. J. Stöbel, Rickenbach, Schwyz; S. S. Leo Benz, Pfarrer, Berg, St. Gallen, und Cl. Frei zum Storch, Einsiedeln. — Einsendungen und Inserate sind an letzteren, als den Chef-Redaktor, zu richten.

Abonnement:

Erscheint wöchentlich einmal und kostet jährlich für Vereinsmitglieder 4 Fr., für Lehramtskandidaten 3 Fr., für Nichtmitglieder 5 Fr. Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung, Einsiedeln.

Auf zum Abonnement!

Nochmals ein kurzes Wort. Kathol. Lehrer und Schulfreunde, die Arbeit hat in anerkannter Weise angefangen, setzt sie eifrig und konsequent fort. Unsere Wochenausgabe, verbunden mit öfterer Illustrierung, ist materiell schwer wiegend. Drum mache es sich vorab jeder kathol. Lehrer zur Ehrenpflicht, unter seinen Kollegen neue Abonnenten zu gewinnen. Mutig und ausdauernd voran! Kein kathol. Lehrer verzichte auf ein Abonnement unseres Organs! Geldrücksichten können keine Rolle spielen, denn 5 Fr. kann und **will** jeder kathol. Lehrer zahlen! Politische Anschauungen fallen hier nicht in Betracht. Unter Organ steht nicht im Dienste einer politischen Partei; es steht über dem politischen Tagesgetriebe; der Schule und dem Lehrerstand mit ihren christlichen Idealen gilt unsere Arbeit. Und das auf dem Boden dessen, der in unerreichter Kinderfreundlichkeit gerufen: „Lasset die Kleinen zu mir kommen und wehret es ihnen nicht“, und der an die Befolgung dieses Auftrages ewige Verheißung geknüpft. In dieser Auffassung treten wir für die religiöse, materielle und berufliche Hebung von Lehrerstand und Schule ein. Nun auf zum Abonnement!

Cl. Frei.